



# Programm

## November 2014 - April 2015

Münsterplatz 28 · 79098 Freiburg · Tel. 0761 2 92 17 11 · Fax 0761 3 61 54  
nabu-freiburg@web.de · [www.nabu-freiburg.de](http://www.nabu-freiburg.de) · [www.alpensegler-freiburg.de](http://www.alpensegler-freiburg.de)

Spendenkonto: Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau  
DE53 6805 0101 0002 2628 77 · BIC: FRSPDE66XXX · Spenden sind steuerlich absetzbar

## Ihre Zeitspende für die Natur!

### Liebe Naturfreunde,

auch weiterhin suchen wir in unserem Verein Menschen, die wir für ein ehrenamtliches Engagement gewinnen können.

Wenn Sie zwar gerne im Naturschutz aktiv werden würden aber nur begrenzt Zeit zur Verfügung haben, dann ist unsere Jobbörse genau das Richtige für Sie.

Wir haben eine Reihe von Tätigkeiten zusammengestellt, die wichtig für unsere Naturschutzarbeit sind und für die wir Unterstützung benötigen.

Alle Aufgaben sind klar umrissen und Sie finden zu jedem Job eine Angabe, wie viel Zeit Sie der Natur dafür spenden müssen – nun können Sie selber entscheiden!

Die Jobbörse ermöglicht Ihnen auch, verschiedene Jobs in der Gruppe auszuprobieren.

Für jede Aufgabe steht Ihnen ein/e Betreuer/in zur Seite, der/die Sie einarbeitet und für Fragen da ist.

Bei allgemeinen Fragen zu unserem Jobangebot helfen wir Ihnen gerne weiter. Natürlich stehen wir auch für ein längeres Gespräch zur Verfügung und überlegen gemeinsam mit Ihnen, wie Sie sich am besten beim NABU einbringen können – Anruf oder E-Mail genügt.

Regelmäßig können Sie die Arbeit und die Aktiven des NABU beim NABU-Forum kennen lernen. Mehr Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm.

Wir freuen uns auf Sie,

Christine Gottschling  
Tel.: 0761 50 36 77 47 oder per E-Mail:  
christine.gottschling@NABU-bw.de



### ■ Job Nr. 1 Biotoppfleger/in

Hacken, sägen, schneiden, rechen, fällen, brennen, reparieren und vieles mehr in den NABU-Biotopen rund um Freiburg.

**Was Sie mitbringen:** Spaß an körperlicher Arbeit.

**Sie lernen dabei:** Umsetzung von Pflege-Konzepten in die Praxis.

**Zeitaufwand:** etwa 3 bis 6 Stunden pro Einsatz (je nach Lust und Kondition).

### ■ Job Nr. 2 Exkursionsleiter/in

Im Rahmen des Veranstaltungsprogramms führen Sie eine Exkursion zu Ihrem Fachthema in der näheren Umgebung durch.

**Was Sie mitbringen:** Sie haben Spaß daran Ihr Fachwissen an andere Menschen weiterzugeben.

**Sie lernen dabei:** Erfahrungsaustausch mit anderen Leuten.

**Zeitaufwand:** etwa 2-3 Stunden pro Veranstaltung ohne Vorbereitung und Anfahrt.

### ■ Job Nr. 3 Ansprechpartner/in zu Fachfragen bei Tieren und Pflanzen

Immer wieder erreichen uns Anfragen zu verschiedenen Tieren bzw. Tiergruppen und deren Lebensweise. Ihre Aufgabe wäre es auf diese Anfragen zu reagieren und Tipps zur „Problemlösung“ zu geben.

**Was Sie mitbringen:** Interesse an bestimmten Tier- und Pflanzenarten oder spezielle Kenntnisse z. B. zum Aussehen, Lebensraum, Verhaltensweisen. Es macht Ihnen Spaß Ihr Wissen zu vertiefen und genauer zum Thema zu recherchieren.

**Sie lernen dabei:** Ihre Artkenntnisse an Laien weiterzugeben.

**Zeitaufwand:** etwa 0,5 Stunden pro Anfrage

### ■ Job Nr. 4 Unterstützung der Kinder- u. Jugendgruppe

Was kann man in einem Nistkasten entdecken und wo lebt der Hirschkäfer? Die 5 - 17-jährigen Kinder und Jugendlichen der NAJU-Gruppe wissen das. Sie treffen sich 14-tägig und erforschen alles was krecht und flucht. Seit mehr als 25 Jahren leitet Gisela Friederich diese Gruppe und könnte Unterstützung brauchen.

**Was Sie mitbringen:** Freude am Umgang mit Kindern, Freude an und in der Natur, spezielle Fachkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Sie lernen dabei:** gemeinsam mit den Kindern die Natur erleben, erfahren selbst Spannendes über Tiere und Pflanzen.

**Zeitaufwand:** ca. 3 Stunden pro Veranstaltung, eventuell zusätzlich Vor- bzw. Nachbereitung. Veranstaltungen sind in der Regel samstags 14-tägig.

### ■ Sonstiges

Außerdem suchen wir immer wieder Mitglieder, die uns auch mal kurzfristig bei verschiedenen Aktionen wie z. B. der Betreuung eines Infostandes oder beim Verschicken von alten Handys für das Havelprojekt, beim Reinigen von Nistkästen usw. unterstützen können. Wir würden Sie dann in einen Verteiler aufnehmen und Sie spontan um Mithilfe bitten.

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen!

Samstag, 08. November 2014

Praktischer Naturschutz

## Pflegearbeitseinsatz

im NABU-Schutzgebiet „Humbrühl“ bei Freiburg-Waltershofen

Der Naturschutzbund, NABU-Gruppe Freiburg, führt einen Pflegeeinsatz im Naturschutzgebiet „Humbrühl-Rohrmatten“ bei Waltershofen durch und lädt Mitglieder und naturinteressierte Nichtmitglieder zur Mithilfe ein. Hierbei können Sie sich über dieses Schutzgebiet informieren. Es sollten Arbeitshandschuhe mitgebracht werden. Arbeitsgeräte werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

**Leitung:** Werner Oberle, Schutzgebietsbetreuer (steht für Rückfragen gerne zur Verfügung), Tel. 0761 89 17 15

**Treffpunkt:** 13.00 Uhr Freiburg-Lehen am Parkplatz „Silberhof“ (Nähe Dreisambrücke/ B 31 Zubringer Mitte) zur Bildung von Fahrgemeinschaften oder um 13.30 Uhr direkt südlich am Schutzgebiet beim Mühlbach bei Freiburg-Waltershofen

Samstag, 08. November 2014

Im Kino!

## Deutschlands Wilde Vögel Teil II

Der Tierfilmer Hans-Jürgen Zimmermann nimmt Sie ein weiteres Mal mit zu seinen besten Beobachtungsplätzen und verrät Ihnen viele Geheimtipps. Acht interessante Vogelbeobachtungsgebiete zwischen Nebelhorn und Helgoland warten auf Sie. Begleiten Sie den erfahrenen Tierfilmer und erleben Sie den zweiten Teil der Reise in die wunderbare Welt der Vögel. In beeindruckenden Bildern zeigt der Film Vögel, die hier in Deutschland und in unmittelbarer Nähe am Kaiserstuhl beobachtet werden können und führt uns anschaulich vor Augen, für welche Schätze der Natur wir hier Verantwortung tragen.



**Veranstaltungsort:** 16.45 Uhr Freiburg, Kino Friedrichsbau mit Filmgespräch. Außerdem wird dieser Film voraussichtlich an den folgenden Sonntagen nochmals gezeigt. Genaueres erfahren Sie auf unserer Homepage oder direkt beim Kino.

Dienstag, 11. November 2014

## NABU-Forum Freiburg

Unter der Überschrift NABU-Forum wollen wir Ihnen die Gelegenheit geben, sich mit anderen Aktiven auszutauschen, eigene Ideen einzubringen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Aktuelle Themen stehen dabei ebenso im Blickpunkt wie allgemeine Informationen rund um den Natur- und Umweltschutz in und um Freiburg. Kommen Sie vorbei, lernen Sie „die Aktiven“ des NABU persönlich kennen. Sie sind herzlich eingeladen.

**Schwerpunktthema:** Udo Hegar berichtet über das NABU-Schutzgebiet Leisacker

**Treffpunkt – neuer Veranstaltungsort:** 19.30 Uhr „Treffpunkt Freiburg“, Schwabentorring 2, (Victoriahaus) Raum 9 / Foyer

Freitag, 28. November 2014

## Tansania 2012

Ein Berg und wilde Tiere

Josef Aschenbrenner (NABU Freiburg) entführt uns auf den Kilimanjaro mit seiner faszinierenden, überwiegend endemischen Flora und auf eine Jeep-tour durch die Nationalparks Arusha, Tarangire und des Ngorongorokraters.

**Beginn:** 19.30 Uhr Freiburg, Alte Uni, Hörsaal 1 (Unterer Hörsaal) Bertoldstr. (Eingang in der Brunnenstr./ hinter der Universitätskirche)



Samstag, 29. November 2014

## Arbeitseinsatz NABU-Schutzgebiet Humbrühl

Näheres siehe 08. November 2014

Sonntag, 30. November 2014

Für Familien

## Kerzengießen in der Adventszeit

Die Adventszeit verbinden wir mit Kerzenlicht und dem Duft nach leckeren Plätzchen. Gemeinsam mit dem Imker Jochen Schmidt wollen wir uns darauf einstimmen. In seinem Gartenhäuschen weist er Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern in die Kunst des Kerzengießens ein. Er verwendet echtes Bienenwachs von seinen eigenen Bienen und ganz nebenbei erfahren wir noch spannende Geschichten aus dem Leben der Bienen, die wir vielleicht im Sommer beim Honigmachen beobachten dürfen.

Für die Kerzen wird je nach Größe der gefertigten Kerze ein Unkostenbeitrag erhoben.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung bis 25.11.2014** erforderlich, per E-Mail: christine.gottschling@NABU-bw.de oder unter Tel. 0761 50 36 77 47

**Treffpunkt:** 14.30 Uhr Freiburg, Straßenbahnhaltstelle Alter Messplatz/ZO (Linie 1), von da aus gehen wir gemeinsam zum Garten von Herrn Schmidt

Freitag – Sonntag, 09.-11. Januar 2015

Mitmachaktion

## Stunde der Wintervögel

Jedes Jahr im Januar sind die Menschen überall in Deutschland wieder dazu aufgerufen, in ihrem Garten oder auf dem Balkon eine Stunde lang Vögel zu beobachten und die Beobachtungen an den NABU zu melden.

Sie helfen uns mit Ihrer Teilnahme eine schleichende Veränderung in der Vogelwelt zu erfassen.

Informieren Sie sich im Internet unter [www.stunderderwintervoegel.de](http://www.stunderderwintervoegel.de)



Dienstag, 13. Januar 2015

## NABU-Forum Freiburg

Näheres siehe unter 11. November 2014

## Für Kinder und Jugendliche...

... bietet die Naturschutzjugend z.B. Exkursionen, Wanderungen, Pflegeeinsätze und Nistkastenkontrollen an.  
Das ausführliche NAJU-Programm gibt es bei Gisela Friederich, Neumattenstraße 29, 79102 Freiburg, Tel. 0761 38 14 08 oder 227 92 oder in der NABU-Geschäftsstelle, Münsterplatz 28 (Eing. Buttergasse), 79098 Freiburg oder auf [www.nabu-freiburg.de](http://www.nabu-freiburg.de).

Sonntag, 18. Januar 2015

Für Familien

## Entdeckungen im Winterwald

für Eltern oder Großeltern mit großen und kleinen Kindern (5 -12 Jahre)  
Wir gehen auf Spurensuche im winterlichen Wald: Wer hat am Zapfen geknabbert? Von welchen Tieren sind die verschiedenen Spuren? Welche Tricks haben die Tiere, um über den Winter zu kommen? Mit Schnee und Eis können wir Experimente machen und gefrorene Kunstwerke gestalten. Bei Einbruch der Nacht wärmen wir uns am Feuer und lauschen auf Geräusche und hören eine Geschichte.

**Bitte mitbringen:** Wetterfeste warme Kleidung und Schuhe, Sitzunterlage, Vesper und heiße Getränke und wenn vorhanden eine Taschenlampe.

**Treffpunkt:** Uhrzeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben Haltestelle „Wonnhalde“ (Linie 2 Richtung Günterstal), Freiburg  
**Leitung:** Angela Fremmer (Naturpädagogin und Familienteamerin NABU Baden-Württemberg)  
**Teilnahmegebühr:** NABU-Mitglieder 4 € Erw., 2 € Kinder, Nichtmitglieder 8 € Erw. und 4 € Kinder  
Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung bis 12.01.2015** erforderlich, per E-Mail: [christine.gottschling@NABU-bw.de](mailto:christine.gottschling@NABU-bw.de) oder unter Tel. 0761 50 36 77 47.

Samstag, 24. Januar 2015

Praktischer Naturschutz

## Arbeitseinsatz NABU-Schutzgebiet Humbrühl

Näheres siehe 08. November 2014

Freitag, 30. Januar 2015

## Jahresvögel

In seinem Vortrag stellt Helmut Opitz, NABU – Vizepräsident und Autor des soeben erschienenen Buches „Die Vögel des Jahres 1970 – 2013“ alle bisherigen 44 Jahresvögel vor. Der Verantwortliche für den „Vogel des Jahres“ erläutert die jeweiligen Kampagnen und zeigt auf, welche Folgen es für eine Art hatte, zum Jahresvogel gewählt zu werden. Dabei geht er mit neuesten Zahlen und Ergebnissen auf den Status und die Perspektiven ausgewählter Arten im europäischen Zusammenhang ein.



Mit zahlreichem Archivmaterial, zum Teil noch nie veröffentlicht wirft er auch einen Blick hinter die Kulissen und spannt den Bogen vom Wanderfalken 1971 bis zum Grünspecht 2014. Darin spiegelt sich auch die Geschichte des Verbandes vom Deutschen Bund für Vogelschutz (DBV) zum NABU wider. Einige Anekdoten und Kuriositäten runden den Vortrag ab.

**Beginn:** 19.30 Uhr Freiburg, Alte Uni, Hörsaal 1 (Unterer Hörsaal) Bertoldstr. (Eingang in der Brunnenstr./ hinter der Universitätskirche)

Sonntag, 01. Februar 2015

## Wintergäste auf dem Rhein

Ein beliebtes Überwinterungsgebiet für Wasservögel sind die weiten Wasserflächen des Rheins. Der Rheinstau bei Weisweil eignet sich gut zum Beobachten von Enten, Tauchern und anderen Gästen aus dem hohen Norden.

**Leitung:** Bernhard Disch, Robert Retzko  
**Treffpunkt:** 13.30 Uhr Freiburg-Lehen, Park&Ride-Platz, Paduaallee, (Nähe VAG Linie1) oder um 14.00 Uhr Parkplatz beim Zollhaus am Rheindamm Weisweil  
**Dauer:** ca. 2-3 Stunden

Freitag, 13. u. Samstag, 14. Februar 2015

Prakt. Naturschutz

## Pflegen statt schnippeln

**13.2.2015 (Freitag): Einführung in die Technik des Obstbaumschneidens**

**Vortrag von Dirk Osterloh, Dipl. Forstwirt und Gärtner**

*Theoretische Grundlagen:*

Lebensgesetze des Obstbaumes; Unterschiede Kernobst-Steinobst; Schnittzeitpunkt; Wundheilung; Werkzeuge und Hilfsmittel. Erläuterung wichtiger Schnittmaßnahmen wie: Erziehungs- und Aufbauschritt, Erneuerungs- und Verjüngungsschnitt, Fruchtholzschritt, weitere Pflegemaßnahmen

**Beginn:** 19.30 Uhr Freiburg, Alte Uni, Hörsaal 1 (Unterer Hörsaal), Bertoldstraße (Eingang in der Brunnenstraße/hinter der Universitätskirche); Eintritt frei; Spenden erbeten

**14.2.2015 (Samstag): Praktische Einführung in die Schnitttechniken im Bereich einer Streuobstwiese**

Bitte Mitbringen: Wetterfeste Kleidung, vorhandenes Werkzeug (Baumsägen, Astscheren etc. / Arbeitshandschuhe)  
**Verbindliche Anmeldung bis 10.02.2015** unter Tel. 0761 50 36 77 47 oder per Mail: [christine.gottschling@NABU-bw.de](mailto:christine.gottschling@NABU-bw.de) (Maximal 15 Personen).

**Kosten:** NABU-Mitglieder 8 € / Nichtmitglieder 12 €

**Leitung:** Dipl. Forstwirt Dirk Osterloh  
**Treffpunkt:** 9.30 Uhr Wittnau, Stockenhöfe, Unterer Parkplatz  
**Dauer:** ca. 3½ Stunden



Samstag, 14. Februar 2015

## Arbeitseinsatz NABU-Schutzgebiet Humbrühl

Näheres siehe 08. November 2014

Samstag, 21. Februar 2015

## Vogelkundliche Exkursion am Schönberg I

Am Fuß des Schönbergs findet ein morgendlicher Spaziergang zum ersten Kennenlernen der heimischen Vogelwelt statt. Wir lernen die einzelnen Arten nach ihrem Aussehen, Verhalten und Gesang zu unterscheiden und erfreuen uns am frühmorgendlichen Vogelkonzert.

**Leitung:** Hermann Bents  
**Treffpunkt:** 6.30 Uhr Freiburg, Parkplatz der Freien Waldorfschule St. Georgen, Bergiselstr. 11  
**Dauer:** bis ca. 8.00 Uhr



Freitag, 27. Februar 2015

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem BUND-Regionalverband  
Südlicher Oberrhein

## Der Staudenknöterich

Vortrag von Bernhard Walser

Diese Pflanze, die vor über 100 Jahren aus dem asiatischen Raum bei uns als Zierpflanze angesiedelt wurde, verbreitet sich vor allem an unseren Gewässern unaufhaltsam weiter. Das starke Wachstum des Knöterichs droht die natürliche Vegetation vollständig zu verdrängen.

Bernhard Walser wird auf die problematische Verbreitung des Staudenknöterichs eingehen und Möglichkeiten zu dessen Kontrolle aufzeigen.

**Referent:** Bernhard Walser, Regierungspräsidium Freiburg  
**Beginn:** 19.00 Uhr, Alte Uni, Hörsaal 1 (Unterer Hörsaal)  
Bertoldstr. (Eingang in der Brunnenstr./ hinter der Universitätskirche)



Samstag, 28. Februar 2015

## Vogelstimmen im Hauptfriedhof

Im zeitigen Frühjahr beginnen die ersten Arten zu singen. Sehr gut sind zu diesem Zeitpunkt auch die Spechte zu hören. Da sich die wenigen Vogelarten noch gut unterscheiden lassen, ist diese Exkursion besonders gut für Einsteiger geeignet. Wetterfeste, warme Kleidung und, wenn möglich, bitte ein Fernglas mitbringen.

**Leitung:** Rudolf Lühl

**Treffpunkt:** 6.00 Uhr Freiburg, Hauptfriedhof, Haupteingang, Dauer ca. 2 Stunden

Dienstag, 10. März 2015

## NABU-Forum Freiburg

Näheres siehe unter 11. November 2014

**Schwerpunktthema:** Dr. Gerrit Müller berichtet über die Kreuzotter im Schwarzwald

Samstag, 14. März 2015

## Vogelkundliche Exkursion II

am Fuß des Schönbergs

**Treffpunkt:** 6.00 Uhr Freiburg, Parkplatz der Freien Waldorfschule St. Georgen, Bergiselstr. 11

**Dauer:** bis ca. 8.00 Uhr

Sonntag, 22. März 2015

## Amphibienschutz am Waldsee

Kröten, Frösche, Molche – am Waldsee gibt es solche! Jedes Jahr im Frühling wird zum Schutz der Amphibien ein Zaun am Waldsee aufgestellt. Gemeinsam übernehmen wir den Krötendienst, lernen die verschiedenen Arten kennen und erfahren wie wir sie schützen können.

**Leitung:** Gisela Friederich

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr Freiburg, Biosk, Straßenbahnhalttestelle „Stadhalle“ (Linie 1), Dauer ca. 2 Stunden

Bitte warm und wetterfest anziehen.

*Für Familien*

Samstag, 11. April 2015

## Vogelkundliche Exkursion III

am Fuß des Schönbergs

**Treffpunkt:** 6.00 Uhr Freiburg, Parkplatz der Freien Waldorfschule St. Georgen, Bergiselstr. 11

**Dauer:** bis ca. 8.00 Uhr

Freitag, 17. April 2015

## Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Hier erfahren Sie wie immer aus erster Hand alles über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und hören, welche Erfolge wir erreichen konnten.

Auf der Tagesordnung steht:

1. Begrüßung
2. Bericht über die Jugendgruppe (mit Bildern) mit Aussprache
3. Bericht des Vorstandes (mit Bildern) mit Aussprache
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge und Verschiedenes

**Beginn:** 19.30 Uhr Freiburg, Alte Uni, Hörsaal 1 (Unterer Hörsaal), Bertoldstraße (Eingang in der Brunnenstraße/ hinter der Universitätskirche)

Sonntag, 19. April 2015

## Frühling am Zentralkaiserstuhl

Auf einer kleinen Wanderung über den Badberg, vom Gezwitscher der Singvögel begleitet, genießen wir den Frühling. Mit etwas Glück entdecken wir bereits die ersten Orchideen, Schmetterlinge und Smaragdeidechsen.

**Leitung:** Michael Hamann

**Treffpunkt:** 14.00 Uhr Freiburg-Lehen, Park&Ride-Platz, Paduaallee, (Nähe VAG Linie 1) oder um 14.45 Uhr direkt am Parkplatz beim Badloch (zwischen Altvogtsburg und Oberbergen).



Samstag, 25. April 2015

## Vogelkundliche Exkursion IV

am Fuß des Schönbergs

**Treffpunkt:** 5.00 Uhr Freiburg, Parkplatz der Freien Waldorfschule St. Georgen, Bergiselstr. 11

**Dauer:** bis ca. 7.30 Uhr

### Alte Handys für die Havel – die Sammlung geht weiter!

Der NABU Freiburg sammelt gebrauchte Handys und schickt sie an ein Recyclingunternehmen. Für jedes abgegebene Handy erhält der NABU bis zu drei Euro für das Naturschutzgroßprojekt „Untere Havel“, dem größten und bedeutendsten Feuchtgebiet im Binnenland des westlichen Mitteleuropas.

Abgeben können Sie Ihr altes Handy in der Geschäftsstelle des NABU Freiburg am Münsterplatz 28 / Eingang Buttergasse.



# Fachschaft für Ornithologie Südlicher Oberrhein

im Naturschutzbund Deutschland e.V.  
Am Tretenbach 11, 77960 Seelbach

## Vortragsprogramm 2014/2015

Freitag, 21. November 2014

### Einheimische Fledermäuse Gefährdung und Schutz

Edmund Hensle (Vorsitzender der AGF Arbeitsgemeinschaft  
Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V.):

Freitag, 12. Dezember 2014

### Vogelzug und Überwinterung

*Karl Westermann:* Veränderungen der Winterbestände häufiger Waser-  
servogelarten am südlichen Oberrhein seit 1960. – *Hanspeter Püschl:*  
a) Der Mauerläufer im Schwarzwald b) Bilder seltener Limikolenarten  
vom südlichen Oberrhein. – *Helmut Opitz, Karl Westermann:* Erste Er-  
gebnisse der Erfassung des Winterbestandes beim Silberreiher – *Hel-  
mut Opitz:* Neue Zugwege beim Kranich. – *Daniel Kratzer:* Rastplätze  
des Mornellregenpfeifers am südlichen Oberrhein.

Freitag, 9. Januar 2015

### Neue Rote Liste wandernder Vogelarten Entstehung, Kriterien, Ergebnisse.

*Dr. Hans-Günther Bauer* (Vogelwarte Radolfzell); Nationales Gremium  
Rote Liste Vögel). Anschließend Diskussion über Konsequenzen für den  
Naturschutz und weiteres Vorgehen.

Freitag, 6. Februar 2015

### Der deutsche Brutvogelatlas ADEBAR Laufende und zukünftige Monitorprojekte des DDA.

*Dr. Christoph Sudfeldt* (Generalsekretär des DDA Dachverband  
Deutscher Avifaunisten, Münster). Anschließend Diskussion über  
Beteiligungsmöglichkeiten der Fachschaft.

Veranstaltungen in **Freiburg, Institut für Biologie I** (Zoologie)  
der Albert-Ludwigs-Universität, Hörsaal (1. Obergeschoss) Hauptstraße 1  
**Beginn jeweils 19.30 Uhr**

Eintritt frei. Gäste sind herzlich willkommen.

### Familienmitglieder

Vorname	Name	Geburtsdatum
Vorname	Name	Geburtsdatum
Vorname	Name	Geburtsdatum

### Gruppenzugehörigkeit

- Ich möchte einer NABU-Gruppe gemäß meiner Adresse angehören (automatische Zuordnung).
- Ich möchte der NABU-Gruppe angehören, die mich als Mitglied erworben hat (siehe unten).

Wir garantieren: Der NABU erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Vereinszwecke. Dabei werden Ihre Daten – ggf. durch Beauftragte – auch für NABU-eigene Informations- und Werbezwecke verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken kann jederzeit schriftlich oder per E-Mail an [service@NABU.de](mailto:service@NABU.de) widersprochen werden.

NABU Intern      VW-Nummer: **21652**      NABU-Gruppe **Freiburg**

### SEPA-Lastschriftmandat

Mit einem Lastschriftmandat helfen Sie uns, Verwaltungs- und Portokosten gering zu halten.  
IBAN und BIC finden Sie auf Ihrem Kontoauszug. Sie ersetzen Kontonummer und Bankleitzahl.

NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V., Chantiersstraße 3, 10117 Berlin  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ00000185476 · Die Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt.

Hiermit ermächtige ich den NABU, den umseitig genannten Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

IBAN

Kreditinstitut

BIC

Ich wünsche folgende Zahlungsweise

jährlich

halbjährlich

vierteljährlich

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers



Aktiv werden für  
mensch und Natur!

# Mitgliedsantrag

Ich werde **Einzelmitglied** im NABU und gebe  € /Jahr

Jahresbeitrag mind. 48 € / Schüler ab 14 Jahre/Auszubildende/Studenten/Nichtverdiener mind. 24 € / Kinder bis 13 Jahre mind. 18 €

Wir werden als **Familie Mitglied** und geben  € /Jahr

Jahresbeitrag mind. 55 € (bitte Rückseite beachten)

Vorname	Name	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Straße

PLZ und Wohnort

Telefon	E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

*Aktiv für Mensch und Natur!*



**NABU**  
Gruppe Freiburg e.V.

Münsterplatz 28  
79098 Freiburg

Fax 0761 3 61 54